Dezember 2022 / Ausgabe 2

Besser Wohnen

DAS MAGAZIN

DER ZWICKAUER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT EG

Freuen Sie sich auf Ihren persönlichen ZWG-*Jahreskalender* in Ihrem Briefkasten.

VERTRETERWAHL 2023

GEMEINSAM ENERGIE SPAREN

BAUPLANUNG 2023

Foto: Adobe Stock

www.zwg.de

Telefon: 0375 - 430 460

Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ernst-Thälmann-Straße 101 | 08066 Zwickau | wohnung@zwg.de

ZWG

Passt zu mir

Inhaltsverzeichnis

Das Magazin 2/2022

INTERN	3	Unsere Tipps für Zwickau
	4	Blick auf die Genossenschaft
	6	Zusammen Energie sparen
	10	ZWG erhält Architekturpreis
	12	Vertreterversammlung 2022
	14	2023 ist Wahljahr
AUS DEN STADTTEILEN	16	Bauplanung 2023
	18	Brandschutz hat Priorität
	19	Wir fahren Bus
AKTION	20	Eine Woche Sommerferienspaß
	22	Endlich wieder Erlebniswandern
VEREINSLEBEN	24	Mehrtagesfahrten 2023
WOHNEN & FREIZEIT	25	Nachbarschaftsförderung
	26	Kalte Tage genießt man daheim
	27	Jahreskalender 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG, Ernst-Thälmann-Straße 101, 08066 Zwickau, Telefon: 430 460

Redaktion: Andreas Löffler **Umsetzung:** Beuthner – Grafik & Konzepte, www.beuthner-konzepte.de

Unsere Tipps für Zwickau

Veranstaltungen & Sehenswertes

Fasching in der „Neuen Welt“

In der närrischen Zeit lädt das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ 2023 endlich wieder zum Fasching ein. Passende Dekoration, gastronomische Versorgung und tolles Ambiente sind hier beim bunten Treiben garantiert. So findet am **18. Februar 2023** die Faschingsparty für die Großen statt. Stimmungsmacher ist die Urknall Westsachsen Gugge, die für beste Feierstimmung am Abend sorgen. Für tanzbare und unterhaltsame Musik sorgt ein DJ-Duo, das auch ab und an selbst zur Gitarre greift und den einen oder anderen Ohrwurm dahinschmettert.

Einen Tag später, am **19. Februar 2023**, wird zum Kinderfasching geladen. Die Kleinen erwartet auch 2023 ein großes Fest mit allem was dazu gehört: Kinderschminken, ein buntes Bühnenprogramm, Kinderdisko, musikalisch umrahmte Mitmach-Aktionen und viele Leckereien wie Pfannkuchen, Eis und Popcorn. Alle Hexen, Ritter und Cowboys sollten sich dringend den Termin im Familienkalender rot anstreichen.

www.zwickautourist.de

Wolfstag in Hirschfeld

Im Tierpark Hirschfeld dreht sich am **25. Februar 2023** wieder alles um den Wolf! Ab 10 Uhr gibt es eine Fütterung, bei der die Tierpfleger den Besuchern Fragen zu dem Raubtier beantworten. Eine Stunde später können sich Interessierte in der Gaststätte „Bärenschenke“ einfinden. Ab 11.00 Uhr wird es nämlich einen Vortrag über „Wölfe in Sachsen“ und zur aktuellen Situation der Wolfspopulationen in Deutschland geben. Im Blockhaus gibt es eine kleine Ausstellung und Info-Materialien. Kinder können Pfotenabdrücke vom Wolf aus Gips gießen.

www.tierpark.hirschfeld-sachsen.de

Baufachmesse Zwickau

Die Stadthalle Zwickau öffnet vom **10. bis 12. März 2023** ihre Tore für die Baufachmesse der Region. Traditionell gibt die Messe mit ihrer klar gegliederten Branchenstruktur einen tollen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren, Renovieren und Einrichten. Damit ist die Messe nicht nur wichtiger Impulsgeber für alle Bauherren und Hausbesitzer, sondern bietet auch Mietern und Hobbygärtnern tolle Anregungen und Ideen. Badverschönerung, Gartengestaltung oder auch Einbruchsicherheit sind dabei nur drei interessante Themenfelder, welche die Aussteller auf der Messe und in hochwertigen Vortragsprogrammen aufgreifen.

www.messe-zwickau.de

Foto: Shutterstock

Blick auf die Genossenschaft

Einblicke und Ausblicke von Vorstand Diana Hübner und Ralf Lenk

Liebe Mitglieder und Mieter,

für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedliche Zeit. Wir hoffen, Sie finden viele Momente für Familie und Freunde, für Tradition und diese besondere weihnachtliche Atmosphäre. Für das kommende Jahr 2023 wünschen wir Ihnen persönlich alles Gute, vor allem Gesundheit und stets das nötige bisschen Glück.

Diesmal führen wir unsere persönlichen Wünsche fürs kommende Jahr aber noch weiter und hoffen, Ihnen mit unserem persönlich gestalteten Jahreskalender eine kleine Freude zu machen. Er wird mit unserem Mietermagazin in Ihrem Briefkasten landen. Vielleicht findet sich ein schöner Platz in Ihren vier Wänden?!

Viele Sorgenfalten sehen wir aktuell nicht nur bei unseren Mitgliedern und Mietern, die sich mit rasant steigenden Betriebskostenvorauszahlungen konfrontiert sehen. Auch wir sind über die Folgen politischen Handelns besorgt und hoffen, die Entlastungsmaßnahmen der Regierung entfalten ihre Wirkung.

Um Transparenz zu schaffen und ganz konkret die Preisentwicklung für unseren Wohnungsbestand aufzuzeigen, haben wir Ihnen bereits Anfang November unsere Broschüre „Zusammen Energie sparen“ postalisch übermittelt. Auch in diesem Mietermagazin nehmen wir nochmals ausführlich Bezug auf die Energiepreisentwicklung und wiederholen gern unsere Tipps zum Energie- und Geldsparen.
Einen kleinen Beitrag, um den explodierenden Betriebskosten entgegenzuwirken, stellen unsere Sanierungsmaßnahmen im eigenen Bestand dar. Die im April begonnene Sanierung

der Steigestränge in der Albert-Funk-Straße 3 – 11 konnte Ende Oktober zum Abschluss gebracht werden. Auch in der Eckersbacher Salutstraße 33 – 39 haben wir unsere energetische Sanierung Anfang September erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Eckersbacher Max-Planck-Straße 28 – 34 und die Weißenborner Gochtstraße 20 – 30 durften sich über frische Fassadenfarben und einer Überarbeitung aller Balkone, Regenbleche und der Fassadenfugen freuen. Und auch für das nächste Jahr setzen wir unsere nachhaltigen Investitionen in den eigenen Bestand fort. Alle wichtigen Informationen zur Bauplanung des kommenden Jahres finden Sie auf Seite 16.

Dass unsere städtebaulichen Leistungen einmal besondere Wertschätzung erfahren, hat uns sehr gefreut. Das ArchitekturForum Zwickau würdigte unsere Sanierung des Magazingebäudes am Katharinenkirchhof und damit gleichzeitig die engagierte Arbeit unseres gesamten Teams sowie des Architekturbüros aT2 Architektur Tragwerk Mehnert & Georgi.

Auch wenn wir uns aufgrund vieler Planungsunsicherheiten noch nicht an unsere traditionellen Jahresendveranstaltungen gewagt haben, so konnten wir Mitgliederförderung doch auch ganz persönlich gestalten. Ob große Osteraktion, Balkonpflanzenverkauf, 3.500 Eis zum Kindertag, unsere tollen Kinderferienspiele oder die Erlebniswanderung – nach zwei Jahren Zwangspause waren wir einfach froh, das genossenschaftliche Miteinander wieder mit Leben füllen zu können.

2023 ist Wahljahr und Sie bestimmen die Zusammensetzung des wichtigsten Organs der Genossenschaft. Die Wahlen zur Vertreterversammlung finden am 3. Juni 2023 statt und wir richten diese Zeilen schon jetzt an alle engagierten Mitglieder und Mieter, welche ehrenamtlich Verantwortung und Mitsprache zu vielen genossenschaftlichen Themen übernehmen wollen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf Seite 14 dieses Magazins.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2023.

Bitte beachten Sie, dass die ZWG-Geschäftsstelle zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen bleibt. Im Zeitraum vom

27.12.– 31.12.2022

steht Ihnen in dringenden Notfällen unser Havariedienst unter: **0160 / 72 47 014** zur Verfügung.

Zusammen Energie sparen

Energiepreisentwicklung und ihre Folgen

Die stark steigenden Preise für die Wärmeversorgung beschäftigen uns gerade sehr. Eine Tendenz dieser Entwicklung zeichnete sich bereits Ende 2021 ab und hat sich durch den von Russland gegen die Ukraine geführten Krieg weiter verschärft.

Die Energieversorgung unserer Wohnungen erfolgt für 74 % der Gebäude mittels Fernwärme (Erdgas/Biomasse); 25 % werden rein mit Erdgas betrieben. Ein Wohngebäude bzw. rund 1 % des Bestandes wird mit einer Holz-Pellets-Anlage betrieben.
Für unsere mit Erdgas versorgten Wohnungen konnten wir im Sommer 2021 einen aus heutiger Sicht akzeptablen leicht höheren Preis verhandeln – diese Preisbindung läuft leider zum 31.12.2022 bzw. 30.06.2023 aus. Auch wenn die Mitte Oktober beschlossenen Entlastungen der Bundesregierung preisstabilisierend wirken werden, ist für das Jahr 2023 mit deutlich höheren Nebenkosten zu rechnen.

WAS WIR TUN:
Unsere Möglichkeiten, diese enorme Preisentwicklung abzufedern, sind sehr begrenzt. Doch handeln wir und das schon eine lange Zeit. Seit mehr als einem Jahrzehnt optimieren wir fortlaufend unsere Wohnungsbestände nach energetischen Gesichtspunkten. Damit bleibt die Wärme, wo wir sie am liebsten haben.

Die Heizungsanlagen unserer Gebäude werden jährlich gewartet und bestmöglich eingestellt. Bei Sanierungen werden die komplette Trinkwasserversorgung, die Heizflächen und die dazugehörigen Rohrleitungen auf den neuesten Stand gebracht. Ältere Gaskesselanlagen stellen wir auf Brennwertkessel um. Neben Dämmungsmaßnahmen und der Umrüstung auf LED-Beleuchtung prüfen wir auch den Einsatz von Photovoltaikanlagen und alternativen Brennstoffen.

ENTLASTUNGSVERFAHREN IN ZWEI SCHRITTEN

1 Der Staat übernimmt für den Monat Dezember die Abschlagszahlung für Gas- und anteilig auch für Fernwärmekunden. Sie müssen nichts tun, wir verrechnen ihren Anteil mit den laufenden Betriebskosten.

2 Ab Januar 2023 soll bis mindestens Ende April 2024 eine Gas- und Wärmepreisbremse eingeführt werden. Inklusive aller auch staatlich veranlassten Preisbestandteile soll dies 12 Cent pro Kilowattstunde vorsehen. Diese Deckelung des Preises gilt aber nur für 80 Prozent des Verbrauchs. Bei Fernwärme gelten 9,5 Cent pro Kilowattstunde.

Wir werden weiterhin prüfen, inwieweit die Vorauszahlungen notwendigerweise angepasst werden müssen, um hohe Nachzahlungsbeträge zu vermeiden. Unabhängig davon haben alle Mitglieder und Mieter die Möglichkeit, ihre Vorauszahlungen selbst anzupassen.

Gleichwohl wissen wir, dass viele unserer Mitglieder und Mieter finanziell stark belastet sind oder sein werden. Lassen Sie uns in diesem Fall frühzeitig miteinander Kontakt aufnehmen, um Lösungen zu finden. Wir werden jeden Fall individuell prüfen. Gegebenenfalls besteht ihrerseits Anspruch auf staatliche Leistungen. Bei Fragen steht Ihnen gern unsere Sozialbetreuerin Frau Vogel zur Seite.

Wir sind für Sie da!
Ihre Ansprechpartnerin:

Tina Vogel
Tel.: 0375 / 430 46 57
E-Mail: t.vogel@zwg.de

Was Sie tun können ...

... unsere Energiespartipps

EINE INNENRAUMTEMPERATUR 20 BIS MAXIMAL 22 GRAD REICHT

20 - 22 °C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann. Diese Temperaturen werden in der Regel erreicht, wenn Sie den Temperaturregler (Thermostatventil) auf die Stufe zwei oder drei einstellen. Einmal eingestellt, wird die Heizung so heizen, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht und auch gehalten wird.

HEIZUNG VOR DEM LÜFTEN ABDREHEN

Drehen Sie Ihre Temperaturregler am Heizkörper (Thermostatventil) zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt" Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.

FENSTER NICHT DAUERHAFT GEKIPPT LASSEN

Lüften Sie beheizte Räume regelmäßig. Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.

IM SCHLAFZIMMER VOR DEM SCHLAFENGEHEN UND NACH DEM AUFSTEHEN LÜFTEN

Zimmer zu lüften ist wichtig. So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen freigewordene Feuchte dauerhaft in den Wänden und Möbeln einspeichert und sich somit gesundheitsschädlicher Schimmel bildet. In Küche und Bad fallen größere Mengen an Wasserdampf durch Kochen und Duschen an. Diese sollten durch zeitnahes Lüften ins Freie geführt werden.
Wenn Fenster in den Wohnräumen häufig mit Kondenswasser beschlagen sind, ist das meist ein Zeichen für falsches Lüftungs- bzw. Heizverhalten.

HEIZKÖRPER NICHT DAUERHAFT AUF NULL STELLEN

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.
Allgemeine Temperatureinstellungen wie die Nachtabsenkung werden direkt an der zentralen Bedieneinheit des Heizkessels vorgenommen und sind bereits in allen Objekten eingerichtet.

INNENTÜREN GESCHLOSSEN HALTEN

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.

LICHT UND ELEKTROGERÄTE BEIM VERLASSEN DES RAUMS AUSSCHALTEN

Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes immer daran denken, das Licht auszuschalten.
In vielen Wohnungen gibt es noch Glühbirnen oder ältere Energiesparlampen. LED-Leuchten verbrauchen sehr viel weniger Strom. Dabei ist die Qualität des Lichtes genauso gut. Zudem sind sie langlebiger als andere Arten von Lampen. Auch wenn LED-Leuchten beim Einkauf etwas mehr Geld kosten, sparen Sie das Geld durch den geringeren Stromverbrauch schnell wieder ein.

ELEKTROGERÄTE NICHT IM STANDBY-MODUS LASSEN

Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.

ELEKTROGERÄTE VOM STROM TRENNEN

Lassen Sie nicht genutzte Elektrogeräte nicht in der Steckdose eingesteckt. Achten Sie bei der Anschaffung elektrischer Geräte darauf, dass sie eine möglichst hohe Energieeffizienz haben.

DUSCHEN STATT BADEN

So angenehm ein Bad auch sein mag, es verbraucht etwa 100 Liter Wasser mehr als eine Dusche. Der Kostenunterschied zwischen Duschen und Baden ist über das Jahr betrachtet sehr hoch.

HEIZLÜFTER SIND KEINE ALTERNATIVE

Die Nachfrage nach Elektroheizkörpern boomt. Was viele übersehen: Diese Geräte lohnen nicht als sinnvolle Alternative, denn das Heizen mit Strom ist rund drei Mal so teuer wie das Heizen mit Gas. Keinesfalls sind mehrere Mehrfachsteckdosen hintereinander zu verbinden. Dadurch ist ein Netzkollaps möglich, schlimmstenfalls besteht Brandgefahr. Das Heizen mit sogenannten Campingheizungen mit Propangas in Wohn- und Gebäudebereichen ist strengstens verboten.

ZWG erhält Architekturpreis

ArchitekturForum Zwickau würdigt Sanierung im Katharinenkirchhof

Das ArchitekturForum Zwickau würdigte die besondere städtebauliche Leistung unserer Genossenschaft im Herzen von Zwickau. Im Rahmen der Festveranstaltung am 24. September 2022 wurde die Sanierung des historisch bedeutsamen Magazingebäudes am Schloss Osterstein ausgezeichnet.

Bereits zum dritten Mal konnte die ZWG die Auszeichnung nun in Empfang nehmen. Würdigte das Forum im Jahr 2018 den Neubau am Neumarkt und im Jahr 2006 die vielen Stadtumbaumaßnahmen der Genossenschaft im Stadtteil Eckersbach, so hielt die Jury die wundervolle Sanierung des Magazingebäudes als wichtigen Baustein des Ensembles um das Schloss Osterstein für auszeichnungswürdig.

Architekt Silvio Lux meint dazu in seiner Laudatio: „Eine denkmalgerechte Sanierung gelingt nur dann, wenn alle daran Beteiligten mit hohem persönlichem und fachlichem Engagement dabei sind. Der Bauherrschaft, den beteiligten Planern, Ausführungsfirmen und Behörden ist zu danken, dass dieser Teil der historischen Stadt gerettet wurde und dem Ensemble erhalten blieb.“

Die Sanierung des Magazingebäudes begann bereits im November 2018 und wurde im Juli 2020 fertiggestellt. Im April 2019 erfolgte die Errichtung des Torhauses als Neubau, welcher im Dezember 2020 fertiggestellt wurde. Besonders der Erhalt des Magazingebäudes stand damals auf Messerschneide. Die stark angeschlagene Bausubstanz musste mühsam stabilisiert und gesichert werden, um denkmalschutzrelevante Gebäudeteile zu erhalten. Vollständig entkernt begannen wir im Anschluss mit den

Sanierungsarbeiten, welche neu gestaltete Grundrisse, Fußbodenheizung und eine tolle Ausstattung, Stahl-Glas-Balkone, ein neues Dach, echte Barrierefreiheit und den Einbau eines Personenaufzuges zur Folge hatten.
Federführend für die Gebäude-, Tragwerks- und Freianlagenplanung sowie die Sanierung der Denkmalobjekte war erneut das Architekturbüro aT2 Architektur Tragwerk Mehnert & Georgi. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Auszeichnung des ArchitekturForums wurde durch die vier Träger – IHK-Regionalkammer, Stadtverwaltung Zwickau, Kreishandwerkerschaft sowie die Architektenkammer Sachsen vorgenommen. Die fachkundige Beurteilung der auszuzeichnenden Objekte erfolgte durch eine Jury, die sich aus den vier Trägern unter Einbeziehung hiesiger Architekten, sachkundiger Unternehmer und Vertreter des Fachbereiches Architektur der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) zusammensetzte.

Anliegen des seit 1997 initiierten ArchitekturForums ist es, der interessierten Öffentlichkeit beispielgebende Architektur vorzustellen und damit Baukultur und Bauwirtschaft in der Region zu fördern.

Vertreterversammlung 2022

Jahresabschluss, Energiepreisentwicklung sowie Vertreterwahlen bildeten die zentralen Themen

Am 28. Juni 2022 lud die Genossenschaft zur ordentlichen Vertreterversammlung ins Zentrum der Zwickauer Verwaltung, in den Bürgersaal des Rathauses, ein.

Anders als noch im Coronajahr 2021 konnte die Vertreterversammlung nicht nur mit unseren genossenschaftlichen Vertretern, sondern auch im Beisein unserer Ersatzvertreter stattfinden. Von den eingeladenen 50 Vertretern waren 34 erschienen, von 13 Ersatzvertretern 5 Mitglieder. Damit war die Beschlussfähigkeit gewährleistet.

Nach Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Jens Kelz folgte Vorstand Ralf Lenk mit dem Bericht des Vorstandes. Im Bereich Baumaßnahmen wurden im letzten Jahr die Strangsanierungen der Eckersbacher Höhe 1 – 9, 11 –19, der Albert-Funk-Straße 116 – 126 sowie im Rahmen der energetischen Ertüchtigung auch die Strangsanierung in der Salutstraße 25 - 31 durchgeführt. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten neben Brandschutzmaßnahmen im Stadtzentrum auch die Arbeiten für die malermäßige Instandsetzung an Objekten in Weißenborn und im Stadtteil Eckersbach. In der Dieselstraße wurde die Anzahl der Parkflächen um 2 Stellplätze und 8 Carportstellplätze erhöht. Ende 2021 waren 67 % unseres Wohnungsbestandes mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Bis Ende 2023 werden alle Wohnungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einen Rauchwarner erhalten. Auch wird künftig jede Wohnung über einen Glasfaseranschluss verfügen. Aktuell laufen dazu entsprechende Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern.

Im zweiten Teil ging Herr Lenk über zu den sozialen Aktivitäten im Rahmen der Mitgliederförderung. Geprägt vom Pandemiegeschehen verzichtete die ZWG im letzten Jahr auf die Durchführung ihrer Veranstaltungen. Und doch gab es Grund zum Feiern. Der Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V. beging 2021 sein 20-jähriges Jubiläum. Es wurden drei Werbespots

für die Genossenschaft produziert und ein Malwettbewerb für Kinder zum Thema „Zu Hause“ durchgeführt. Besonders hoch im Kurs unserer Mitglieder und Mieter stand die Adventskalenderaktion als vorzeitiges kleines Weihnachtsgeschenk, welches sich in allen Mieterbriefkästen pünktlich zum ersten Advent wiederfand.

Den Jahresabschluss 2021 für die ZWG und dem Tochterunternehmen ECO & Home Service Zwickau GmbH erläuterte im Anschluss Vorstandskollegin Diana Hübner anschaulich in wesentlichen Kennzahlen. Weitere Themen bildeten die Bestands- und Mitgliederentwicklung, das TÜV-zertifizierte Qualitätsmanagement und die Kundenzufriedenheitsbefragungen unserer Mitglieder und Mieter.

Der bewirtschaftete Wohnungsbestand der ZWG umfasste im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 3.776 Wohnungen. Die Leerstandsquote lag bei zum 31.12.2021 bei 10,8 % und damit deutlich unter dem Gesamtschnitt der Stadt Zwickau. Zum Stichtag des Jahreswechsels zählte die Genossenschaft 3.439 Mitglieder. Die Eigenkapitalquote lag mit 77,9 % deutlich über dem Durchschnitt der sächsischen Genossenschaften. Auf die vielen Mieterbefragungen, welche die Genossenschaft durchführte, zeichneten ein positives Bild der Kundenzufriedenheit. Das Jahresergebnis 2021 betrug 973,9 TEUR. Auch der Geschäftsverlauf der Tochterfirma ECO & Home ist sehr positiv und trug zum guten Gesamtergebnis der ZWG bei.

Den Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Kelz vorgetragen. Zum Ende seiner Ausführungen bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Prüfungsverband und allen Gremien der Genossenschaft.

Im Weiteren erfolgte die Beschlussfassung, unter anderem über den von Wirtschaftsprüfer Herrn Gerber verlesenen Prüfungsbericht, über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Diese wurden einstimmig beschlossen. Volle Zustimmung erhielten auch die Mitglieder des Wahlvorstand für die Vertreterwahlen im kommenden Jahr.

Den Abschluss des offiziellen Teils der Vertreterversammlung bildete die Wahl zum Aufsichtsrat. Die Mandate der Aufsichtsratsmitglieder Ines Scholz und Michael Ubl endeten und wurden einstimmig von der Vertreterversammlung für die nächsten 3 Jahre verlängert.

2023 ist Wahljahr!

Kandidieren Sie für das wichtigste Amt der Genossenschaft

Alle fünf Jahre finden die Wahlen zum wichtigsten Amt in der Genossenschaft statt – die Vertreterwahl.

Aufgrund der Größe unserer Genossenschaft sind die ehrenamtlichen Vertreter nicht nur Fürsprecher der vielen Mitglieder und Mieter, sondern vor allem ein wichtiger Partner für die Geschäftsleitung der ZWG.

Die Vertreterwahlen werden im kommenden Jahr von einem Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Dieser besteht aus 9 Mitgliedern der Genossenschaft. In Abhängigkeit unserer vier Wohngebiete werden Wahlkreise gebildet. Um sämtliche Mitgliederinteressen gleichermaßen vertreten zu können, sind engagierte Mitglieder aus allen Wohngebieten aufgerufen, sich ehrenamtlich mit einzubringen.

Besonders unsere jüngeren Mitglieder konnten wir in der Vergangenheit nur schwer für eine Mitarbeit gewinnen. Dabei bietet das Vertreteramt eine Reihe von Vorteilen und dient überdies zur Erweiterung des eigenen nebenberuflichen Lebenslaufs. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung.

Entsprechend den Festlegungen der ZWG-Satzung werden im Juni des kommenden Jahres 50 Vertreter von den Mitgliedern der Genossenschaft in die Vertreterversammlung gewählt. Neben den Berichten des Vorstandes und Aufsichtsrates zur Lage der Genossenschaft, sind von den Vertretern wichtige Beschlüsse zu treffen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, individuelle Probleme in ihrem Wohngebiet zu klären.

Danke für Ihre Mitarbeit!

Über eine engagierte Mitarbeit im Dienste der Genossenschaft würden wir uns freuen. Füllen Sie dazu einfach die nebenstehende Bereitschaftserklärung aus und übermitteln sie uns postalisch oder elektronisch.

Für weitere Informationen rund ums Vertreteramt informiert Sie Frau Grellmann gern telefonisch unter 0375 / 430 46 33.

In Vorbereitung der nächsten Wahl hoffen wir natürlich auf eine rege Beteiligung vieler Mitglieder aus allen Altersgruppen und Wohngebieten.

Einen Überblick über die wesentlichen Vorteile des Vertreteramtes haben wir nachfolgend kurz zusammengestellt.

Vorteile des Ehrenamtes:

- Aktive Einbeziehung in die Geschehnisse der ZWG,
- direkter Kontakt zu Entscheidungsträgern,
- Kenntnis unternehmensrelevanter Informationen,
- Beschlussfassung zur Gewinnverwendung und zur Lage der Genossenschaft.

Aufgaben der Vertreterversammlung:

Die Vertreterversammlung beschließt unter anderem über:
- Änderung der Satzung,
- Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang),
- die Verwendung des Bilanzgewinnes,
- die Deckung des Bilanzverlustes,
- Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates,
- Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates sowie Festsetzung einer Vergütung,
- Festsetzung der Beschränkungen bei der Kreditgewährung gemäß § 49 GenG,
- Regelungen zur Gewinnbeteiligung und Festlegungen der Beteiligungsordnung,
- die Zustimmung zu einer Wahlordnung für die Wahl von Vertretern zur Vertreterversammlung.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, als Vertreter zu kandidieren.

.....

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

Mitgliedsnummer

unsplash // Nathan Dumlao

Bauplanung 2023

Energetische Sanierung im Bestand haben Priorität

Die Bautätigkeit der Genossenschaft im kommenden Jahr bleibt beeinflusst von einer angespannten Marktlage bezüglich der Arbeitskräftekapazitäten, der Materiallieferungen und der teilweise nicht bzw. nur schwer zu kalkulierenden Baupreisentwicklung.
Den Schwerpunkt unserer Arbeiten legen wir auf die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes. Vor allem die Sicherung von Reparaturen mit teilweise langen Lieferzeiten, die Verbesserung des Brandschutzes sowie die Stabilisierung der Betriebskosten durch energetische Sanierungsmaßnahmen stehen oben an. Die wichtigsten Maßnahmen stellen wir Ihnen nachfolgend gern vor.

Energetische Sanierung
Albert-Funk-Straße 104 – 114

Die Albert-Funk-Straße 104 – 114 war als Komplexbaumaßnahme bereits für das Jahr 2020 geplant. Pandemie und Lockdown standen einer planmäßigen Sanierung leider im Weg. Viele Arbeiten in den Wohnungen und mit direktem Mieterkontakt waren einfach nicht realisierbar und wurden um Jahre verschoben. Die Außenarbeiten, wie Fassadeninstandsetzung, welche einen geringen Mieterkontakt mit sich brachten, wurden bereits im Jahr 2020 realisiert. Nun gehen wir die komplexe Erneuerung der sanitärtechnischen Ver- und Entsorgungsleitungen und der gesamten Heizungsanlage in den Wohngeschossen an.

Weiterführung der energetischen Sanierung
Progreßweg 30 – 34

Der Progreßweg 30 – 34 wurde mit der Umstellung der Einrohrheizung auf eine moderne Zweirohrheizung in Verbindung mit der Fassadensanierung bereits im Jahr 2009 für die Zukunft fit gemacht. Nun erfolgt die komplexe Erneuerung der sanitärtechnischen Ver- und Entsorgungsleitungen. Nach dem Einbau von Dachlüftern erfolgen die notwendigen Dachdeckerarbeiten. Auch die Schlosser sind bei der Instandsetzung des Treppengeländers und dem Einbau von Brandschutztüren in den Kellerbereichen gefordert. Teilweise eingerüstet widmen wir uns auch der Fassadenreparatur in Form eines Teilanstriches der Gebäuderückseite.

Albert-Funk-Straße

Nicolaistraße

Brandschutz
Feuerwehraufstellflächen Nicolaistraße 7 – 13

Im Zuge der generellen Ertüchtigung des Brandschutzes im gesamten Wohnkomplex der Nicolaistraße werden in Abstimmung mit der Brandschutzbehörde der Stadt Zwickau und des Feuerwehramtes die Feuerwehraufstellflächen neu hergestellt bzw. verändert sowie abschnittsweise Ausbesserungsarbeiten von Treppenhaus- und Wandbereichen durchgeführt, Wechselsprechanlagen erneuert und der Einbau von Brandschutztüren vorgenommen.

Brandschutz
Einbau von Rauchwarnmeldern

Bereits seit Jahren statten wir sukzessive unsere Objekte mit Rauchwarnmeldern aus. Gemäß der Sächs. Bauordnung und der zum 01.06.2022 in Kraft getretenen Änderung ist ein Einbau von Rauchwarnmeldern bis Ende 2023 zwingend durchzuführen. Dieser gesetzlichen Forderung kommen wir selbstverständlich nach.

Energetische Optimierung
Erneuerung Hausanschlussstationen

Um unsere Heizungsanlagen optimal betreiben zu können, werden wir Investitionen in die Hausanschlussstationen der Kosmonautenstraße 56 – 62 und des Wostokweges 9 – 15 vornehmen.

Förderung Vereinsleben
Umbaumaßnahmen in der Wohnanlage „Blumenhof“

Mit dem Gebäudeneubau im Jahr 2007 errichteten wir eine Sauna im Dachgeschoss der Wohnanlage „Blumenhof“ in der Eckersbacher Kosmonautenstraße 90. Unter Berücksichtigung der Bedingungen zum Betreiben einer Sauna und der eingetretenen Energiekrisensituation bauen wir diese zurück und schaffen damit neue und moderne Räumlichkeiten für unseren Nachbarschaftshilfeverein „Freundliche Nachbarn“ e. V.

Kosmonautenstraße

Progreßweg

Brandschutz hat Priorität

Vorsicht, freie Rettungswege und intakte Brand- und Rauchschutztüren retten Leben

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...“, beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Wie schnell aus gemütlicher Weihnachtsatmosphäre tödlicher Ernst werden kann, erleben wir vor allem in der Weihnachtszeit.

Die Gründe liegen vor allem im offenen Feuer wie Kerzen auf einem Adventskranz oder dem Weihnachtsbaum. Speziell in diesen Zeiten teurer Energie mehren sich aber auch Unfälle mit elektrischen Geräten für Licht und besonders der Wärmeerzeugung. Bitte denken Sie daran, dass das Heizen mit alternativen Energieträgern wie Propangas oder sogenannten Campingheizungen mit Petroleum nicht erlaubt ist.

Das Thema Brandschutz ist aber immer auch ein Thema freier Rettungswege in den Hausfluren sowie funktionsfähiger Brand- und Rauchschutztüren. Das Freihalten der Flure und Kellergänge kann im Brandfall Leben retten. Aber auch das Funktionieren von teuren und zu Ihrer Sicherheit installierten Brand- und Rauchschutztüren ist lebenswichtig. Diese Schutztüren sind effektive Feuerschutzabschlüsse in Gebäuden und verhindern das Ausbreiten von Rauch und Feuer.

Bei unseren Wartungsarbeiten mussten wir auch in diesem Jahr leider wieder verstärkt feststellen, dass bei diesen Sicherheitstüren eine Manipulation der Funktionsfähigkeit durch das Einlegen von Holzkeilen oder dem Anbringen von anderen Befestigungsmitteln erfolgte. Sämtliche Manipulationen an den Türen sind verboten und stellen eine Straftat nach § 145 Abs. 2 Nr. 2 Strafgesetzbuch dar! Diese Manipulationen der Sicherheitstüren stellen neben dem v. g. Straftatbestand aber auch eine bewusste Missachtung und Gefährdung des Lebens Ihrer Nachbarn dar. Aufgrund der Manipulationen wurden bisher bei den Wartungsarbeiten deformierte und somit beschädigte Federbänder bzw. Oben-Türschließer festgestellt, die erhöhte Wartungs- und Reparaturkosten für uns alle zur Folge haben.

Dass die Maßnahmen bezüglich des Einbaus von Rauch- und Brandschutztüren notwendig sind, haben wir unlängst im Stadtteil Neuplanitz erlebt, bei dem durch starke Rauchentwicklung auch andere vom direkten Brand nicht beeinflusste Wohn- und Gebäudebereiche betroffen waren und sich der Einsatz der Feuerwehr im Rahmen der Brandbekämpfung schwieriger gestaltete.

Wir hoffen auf ein Umdenken und eine Akzeptanz, nicht zuletzt im Interesse der gesamten Mieterschaft, die Schutztüren ordnungsgemäß zu nutzen, etwaigen Manipulationen einzelner Mieter entgegenzuwirken und Verstöße bei uns zu melden.

Wir fahren Bus

ZWG unterstützt ÖPNV und verbessert Außendarstellung

Klima- und Umweltschutz wird bei uns großgeschrieben. Wir sanieren unsere Bestände nach energetischen Gesichtspunkten, drucken seit diesem Jahr vollständig auf Recyclingpapier bzw. FSC-zertifizierte Naturpapieren und kommunizieren papierlos mit Ihnen über unser Mieterportal „Meine ZWG“. Und jetzt unterstützen wir auch den ÖPNV in unserer Region.

Neben der Förderung des Nahverkehrs verbinden wir damit natürlich auch werbliche Aspekte. Gute mobile Werbung fängt dabei beim Fahrzeug an, hört dort aber nicht auf. Mit dem Regionalverkehr Westsachsen, welcher die Buslinien im Landkreis betreibt, wurden wir auf der Suche nach einem fairen und kompetenten Partner fündig. Unser Bus ist ab Mitte November auf drei verschiedenen Linien unterwegs und wird auch ein paar unmittelbar angrenzende Ortschaften anfahren. Er ist in Eckersbach, Pölbitz, Weißenborn aber auch in Reinsdorf, Vielau und Wilkau-Haßlau in Augenschein zu nehmen.

Durch die hohe Kontaktintensität und Bewegung des Busses sprechen wir mobile und aktive Zielgruppen an, welche hier vor Ort zuhause sind, aber auch Pendler und Touristen. So erreichen wir Wohnungsinteressierte unaufdringlich aber nachhaltig.

Die letzten zwei Jahre waren geprägt von Pandemie, Homeoffice und Kontaktbeschränkungen. Dies führte zu einem knapp 40 %igen Rückgang der Mobilität. So hat die Genossenschaft in diesem Zeitraum ihre Außenwerbeaktivitäten minimiert. Mit dem Ende dieser Beschränkungen verstärken wir nun wieder unsere Wahrnehmung im Stadtbild, vorzugsweise papierlos und nachhaltig.

Eine Woche Sommerferienspaß

Voller Erfolg bei der 6. Auflage unseres Ferienprogramms

29 Kinder, 6 Betreuer, 5 tolle Ferientage bei fast perfektem Wetter – das ist die Bilanz unserer sechsten Kinderferienspiele. In diesem Sommer starteten wir nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder durch. Traditionell in der vorletzten Ferienwoche vom 15.08. bis 19.08.2022 durften sich unsere kleinen Teilnehmer auf ein buntes und spannendes Programm freuen.

Und was könnte diese erlebnisreiche Ferienwoche wohl besser eröffnen, als ein „Haus voller Entdeckungen"?! Die Reinsdorfer Begegnungsstätte bot mit ihren vielen Experimentierräumen den perfekten Inhalt aus Spaß und Lernen. Vielen Dank an das tolle Team um Jasmin Luy und Katrin Pfeifer. Im Anschluss gings zum Austoben ins Eckersbacher Zwickelino – bei diesem Regennachmittag genau das Richtige.

Nach dem aktions- und experimentierfreudigen Start ging es am Dienstag zur Falknerei Herrmann nach Plauen. Bei der ca. 70-minütigen Tour durch den nahen Wald lernten die Kinder viel über die heimische Flora und Fauna und das Spurenlesen. Die spektakuläre Flugvorführung in der Falknerei rundete diesen Vormittag tierreich und aufregend ab. Nachmittags ging es zur ältesten Häuserzeile Plauens, zu den Weberhäusern, um sich in traditionellen Handwerkskünsten auszuprobieren. Ob Kerzen ziehen, Papierschöpfen oder die Verarbeitung von Filz sorgten für viele tolle Mit- und Nachmacherlebnisse.

Zur Wochenmitte durften wir etwas Krankenhausluft im Heinrich-Braun-Klinikum schnuppern. Im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses erklärte das tolle Team des HBK unseren Kids in verschiedenen Stationen alles zum Thema Rettungskette, stabile Seitenlage oder Herzdruckmassage. Auch wenn Christoph 46 ausgeflogen war, entschädigte der Besuch des Rettungswagens mit seiner beeindruckenden Medizintechnik vollends. Nach so viel interessantem Input hatte man sich im Anschluss das leckere Mittagessen im Zwickauer Brauhaus richtig verdient. Zum Abschluss dieses Tages ging es bei hochsommerlichen Temperaturen in den klimatisierten Zwickauer Filmpalast zu Popcorn, Softdrinks und Kinderkino.

Der Donnerstag gehörte ganz dem Lichtenauer Sonnenlandpark. Ob Wildpark oder Kletterparadies, ob „Action" auf der

Quadbahn oder den Hüpfkissen – der Erlebnispark bot für alle etwas. Aufgrund des regnerischen Freitags verlegten wir unseren Badetag kurzerhand von der Zwickauer Plane ins Werdauer Webalu. Aber auch das Werdauer Hallenbad bot einen super Rahmen für Wasserspass und gute Laune. Vielen Dank ans Team von Rigo Reuter, der sich mit seiner Snackeria um jeden kleinen und großen Hunger erfolgreich kümmerte.

So enden die Ferienspiele 2022 ganz erfolgreich und wir hoffen, unsere Knirpse nehmen jede Menge schöner Momente und die gute Energie aus dieser Woche mit in den Start des neuen Schul- bzw. Kitajahres.

Wir haben uns gern um alle Inhalte der Programmtage gekümmert. Von der qualifizierten und pädagogisch geschulten Betreuung, über den Transport zu den jeweiligen Tageszielen bis hin zur Verpflegung der Kids haben wir versucht, alles zu organisieren, um die Sommerferien unserer Kids noch ein bissl bunter zu gestalten.

Endlich wieder Erlebniswandern

6. Auflage – 60 Teilnehmer – und jede Menge guter Laune

„Endlich wieder Wandern"- das haben wir im Vorfeld ganz oft gehört. Nach drei Jahren Pause veranstalteten wir zur großen Freude vieler Mitglieder und Mieter erneut unsere beliebte Erlebniswanderung. Der erste Samstag im September versprach dabei Sonnenschein satt, eine tolle Wanderrunde, kulinarische Leckerbissen und kulturelle Glanzpunkte.

Start der Wanderung bildete diesmal das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt". Ab 8.30 Uhr erhielten alle 60 angemeldeten Teilnehmer ihre Startunterlagen und eine erste Stärkung. Vorstand Diana Hübner begrüßte persönlich und so konnte es im Anschluss, gut gestärkt und herzlich begrüßt, auf die Strecke gehen.

Den Mulderadweg folgend, ging es Richtung Oberrothenbach. Die Wiesen standen satt im Grün, auch wenn der Wasserstand der Mulde arg niedrig war. Nach reichlich 4 km erwartete unsere Genossenschafter die „Pension Schwalbenhof" für eine erste Pause. Ein Plätzchen im Schatten, ein kühles Getränk und jede Menge zünftige Leckereien – so ließ sich dieser herrlichen Spätsommertag richtig genießen.

Um diesen tollen Tag möglichst lange in Erinnerung zu behalten, nutzten viele unser Angebot für ein Erinnerungsfoto, welches parallel zur Wanderung bearbeitet, ausgedruckt und am Ende allen Wanderfreunden ausgereicht wurde.

Die nächste 5 km lange Etappe führte uns über Mosel nach Niedermülsen. Ziel bildete „Der Genusshof" von Familie Wrobel. In dem im Jahr 2016 wiederbelebten Bauernhof, malerisch inmitten von Obstwiesen gelegen, wurde ausführlich Siesta gehalten. Grillspezialitäten, kühle Getränke, phantastischer Kuchen und selbstgemachte Quarkkäulchen mit Apfelmus ließen keine kulinarischen Wünsche offen.

Aber was wäre ein Erlebniswandern ohne das besondere Schmankerl. Dafür hatte sich hoher Besuch aus Berlin angekündigt. Niemand geringerer als der Staatsratsvorsitzende der DDR, Erich Honecker, alias Horst Bullinger, gab sich die Ehre, um den Triumph des Ostens über den Westen eine ganz neue und vor allem humoristische Fassette zu geben.

Aber so gemütlich und unterhaltsam der Nachmittag auch war, die Wanderschuhe wurden ja nicht umsonst angezogen. Etwas über der geplanten Zeit ging es auf das letzte 6 km lange Teilstück der Wanderung mit Ziel Crossener Bad. Von viel Sonne begleitet, erreichte man geschafft aber glücklich den Bus für die Rückfahrt zur „Neuen Welt". Und passend zum ostalgischen Kulturprogramm fand dies standesgemäß im Oldtimerbus aus dem Jahr 1966 statt.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer noch sein persönliches Erinnerungsfoto und eine Eisüberraschung von unserem Feinkostpartner Bofrost, die eine echte Abkühlung in diesen sommerlich warmen Nachmittag brachte.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Ersthelferinnen, dem tollen ZWG-Team und vor allem bei unseren Wanderfreunden für gute Gespräche, viel Zuspruch in herausfordernden Zeiten und den gelebten genossenschaftlichen Zusammenhalt.

ZWG-Erlebniswandern | 2022
Wanderkarte und Profil
2. Station: Genusshof
1. Station: Schwalbenhof
Ziel: Gussener Bad
Start: „Neue Welt"
ZWG

NM 74
DDR
Oldtimerfahrten Tauger

ZWG
Passt zu mir

Mehrtagesfahrten 2023

Chiemgau oder Usedom – 2 Reiseangebote des Vereins kurz vorgestellt

Ein Höhepunkt des Vereinslebens sind die Tages- und Mehrtagesfahrten. Auch im nächsten Jahr steuert der Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V. wieder attraktive Reiseziele an – zwei Reiseziele wollen wir Ihnen besonders ans Herz legen.

5 Tage atemberaubendes Oberbayern vom 14.08. – 18.08.23
Preis pro Person im Doppelzimmer: 575,- €

Inmitten einer der schönsten Ferienregionen Deutschlands zwischen den Chiemgauer Bergen und dem Oberbayerischen Inntal gastieren die „Freundlichen Nachbarn“ im nächsten Sommer. Das 3-Sterne-Hotel „Post“ in Rohrdorf ist ein echter Familienbetrieb mit 200-jähriger Tradition und eigener Metzgerei. Schon am Anreisetag gibt es eine tolle Führung in die einzigartige Kuchlbauer Bierwelt inklusive Verkostung. Am Folgetag geht es im Bus Richtung Chiemsee und dort aufs Schiff, um König Ludwig II in seinem Märchenschloss einen Besuch abzustatten. Tag 3 gehört der Alpenstraße, Reith im Winkl, der Winklmoosalm, Ruhpolding und jeder Menge kulinarischer Spezialitäten. Bevor es mit einem Besuch der Landeshauptstadt München in die Heimat zurückgeht, lernen die „Freundlichen Nachbarn“ an Tag 4 noch die Region zwischen Schliersee und Tegernsee kennen.

6 Tage Ostseeurlaub in Zempin vom 08.09. – 13.09.23
Preis pro Person im Doppelzimmer: 715,- €

Wer kennt diese Insel nicht? Usedom war früher das Beste, was man über die Gewerkschaft bekommen konnte. Das Hotel „Wikinger“ in Zempin befindet sich im Dünenbereich des herrlichen Ostseestrandes. Die „Freundlichen Nachbarn“ erkunden mit Ihnen die gesamte Insel von Ahlbeck mit seiner tollen Seebrücke bis nach Zinnowitz mit seinem mondänen Flair. Auf der „Usedomer Landpartie“ geht es nach Rankwitz und ins Wasserschloss Mellenthin. Aber auch das Festland wird erobert. Die schönsten Seiten von Stralsund erleben die „Freundlichen Nachbarn“ bei einer Führung und anschließendem Besuch des einzigartigen Ozeaneums.

Alle Informationen zu diesen und anderen Reiseangeboten erhalten Sie im:

Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V.
Kosmonautenstraße 90, 08066 Zwickau
Tel.: 0375 / 430 46 90
freundliche.nachbarn@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. 13-16 Uhr

FREUNDLICHE NACHBARN e. V.

Der Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V. wurde 2001 gegründet und hat sich mit über 300 Mitgliedern etabliert. Zur Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgaben suchen wir zeitnah einen:

Mitarbeiter soziale Betreuung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Hilfestellung für ältere Menschen und deren Integration
- Unterstützung vielseitiger Angebote zur Freizeitgestaltung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen
- Begleitung bei Tages- und Mehrtagesfahrten

Ihr Profil:
- soziale Verantwortung und Kompetenz
- selbstständiges Arbeiten, Teamorientierung, Engagement
- Führerschein Klasse B

Wir bieten ein anspruchsvolles Beschäftigungsverhältnis in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verein „Freundliche Nachbarn“ e. V.
Kosmonautenstraße 90 | 08066 Zwickau
Tel.: 0375/430 46 90 | freundliche.nachbarn@t-online.de
FREUNDLICHE NACHBARN e. V.

Nachbarschaftsförderung

Auch im nächsten Jahr unterstützen wir Nachbarschaftsprojekte wieder mit 25.000 EUR

Das Miteinander in unserer Mieterschaft liegt uns am Herzen, deshalb fördern wir aktive Hausgemeinschaften und nachbarschaftliche Projekte.

Egal ob Mieterfest, kleine Verschönerungen im Wohnumfeld, ein Ausflug mit vielen Nachbarn oder ein gemeinsame Aufräumaktion mit Feierabendbierchen und Roster – wir beteiligen uns gern an Ihren Ideen. Vorgaben gibt es dabei nicht, nur eines sollte allen Projekten innewohnen – die Förderung der Hausgemeinschaften und des Miteinanders!

Ihr Nachbarschaftsprojekt können Sie ganz formlos an uns richten. Gern können Sie auch unser Antragsformular nutzen. Dieses finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage und in der Formularsammlung Ihres Mieterportals „Meine ZWG“. Unsere Sozialbetreuung nimmt Ihre Anträge gern entgegen und beantwortet Ihre Fragen.

Wir sind für Sie da!
Ihre Ansprechpartnerin:

Tina Vogel
Tel.: 0375 / 430 46 57
E-Mail: t.vogel@zwg.de

Auch in diesem Jahr konnten mit unserer Unterstützung wieder tolle Nachbarschaftsfeste umgesetzt werden. Da solche Feste aus der Mitte unserer Mitglieder kommen, braucht es immer einige Wenige, die sich aktiv kümmern. In der Dieselstraße gehört Bärbel Romanus zweifelsfrei dazu. Am 11. September 2022 trafen sich Mieter aus der Dieselstraße zu einem geselligen Nachmittag. Auf die Aushänge in den Häusern meldeten sich 38 Mieter an. Der Grill wurde angeheizt und die Roster aufgelegt. Zur Begrüßung stießen alle mit einem Gläschen Sekt auf eine gute Nachbarschaft an. Egon Thierschmidt, Leiter des Singekreises Frohsinn des Vereins „Freundliche Nachbarn“ übernahm prompt die wunderbare musikalische Umrahmung. Ob Günter Viebig mit seinen stolzen 90 Jahren oder der kleine Mika, gerade mal 5 Monate alt – Nachbarschaft führt die Generationen zusammen. Und Frau Romanus fragt zu Recht, „gibt es eine bessere Gelegenheit, als „alte“ und „neue“ Nachbarn besser kennenzulernen“?

Auch in der Eckersbacher Höhe 33 und 35 wurde wieder ein Hausfest organisiert. Jens Zetzsche und Jens Scheffler nahmen auch diesmal wieder das Heft der Verantwortung in ihre Hände. Auch im Katharinenkirchhof ist es Gerd Bach und Klaus Große zu verdanken, dass nachbarschaftlich gefeiert werden konnte. So wurden Getränke und die eine oder andere Leckerei von allen Nachbarn beigesteuert, der Gartengrill mit Holzkohle befeuert und ein kühles Bierchen geköpft.

Unser Tipp:
Alternativ können Sie zusätzlich zu den frischen Zutaten auch fertiges Glühweingewürz nutzen. Probieren Sie doch auch mal einen Weißwein statt dem Roten.

Kalte Tage genießt man daheim

Glühwein á la ZWG

ZUTATEN FÜR 10 PORTIONEN

2 Mandarinen, 1 Zitrone, 1 Limette, 200 g Rohrzucker, 6 Nelken, 1 Zimtstange, 3 Lorbeerblätter, 1 ganze Muskatnuss, 1 Vanilleschote, 2 Anissterne
2 Flaschen trockener Rotwein

1. Die Bio-Zitrusfrüchte rundherum abschälen.

2. Den Rohrzucker in einen großen Topf geben, auf mittlerer Stufe erhitzen und die Schalen dazugeben. Den Saft der Clementinen hineinpressen.

3. Etwa zehn bis zwölf Mal über die Muskatnuss reiben, Vanilleschote längs halbieren und alles mit Nelken, Zimtstange und Lorbeerblättern in den Topf geben. Anschließend gerade so viel Rotwein einrühren, dass der Zucker bedeckt ist.

4. Köcheln lassen, bis sich der Zucker vollständig im Rotwein aufgelöst hat, dann zum Kochen bringen. Circa vier bis fünf Minuten kochen lassen, bis Sie einen schönen dicken Sirup erhalten.

5. Dann die Hitze herunterdrehen und die Sternanis sowie den Rest des Weins hinzufügen. Noch einmal leicht erhitzen und nach ca. 5 Minuten in hitzebeständige Gläser füllen und servieren.

Besser Wohnen

JANUAR

1	So	Neujahr
2	Mo	KW 1
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	KW 2
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	KW 3
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	KW 4
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	KW 5
31	Di	

FEBRUAR

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	KW 6
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	KW 7
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	KW 8
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	KW 9
28	Di	

MÄRZ

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	KW 10
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	KW 11
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	KW 12
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	KW 13
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

APRIL

1	Sa	
2	So	
3	Mo	KW 14
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	Karfreitag
8	Sa	
9	So	Ostersonntag
10	Mo	Ostermontag
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	KW 16
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	KW 17
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Balkonpflanzenaktion
30	So	

MAI

1	Mo	Tag der Arbeit
2	Di	KW 18
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	Muttertag
8	Mo	KW 19
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	KW 20
16	Di	
17	Mi	
18	Do	Christi Himmelfahrt
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	KW 21
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	Pfingstsonntag
29	Mo	Pfingstsmontag
30	Di	KW 22
31	Mi	

JUNI

1	Do	
2	Fr	
3	Sa	Vertreterwahlen
4	So	
5	Mo	KW 23
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	KW 24
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	KW 25
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	KW 26
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Mi	

Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ernst-Thälmann-Straße 101 | 08066 Zwickau | wohnung@zwg.de | **www.zwg.de**

Jahreskalender 2023

ZWG
Passt zu mir

Besser Wohnen

JULI

1	Sa	
2	So	
3	Mo	KW 27
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	KW 28
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	KW 29
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	KW 30
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo	KW 31

AUGUST

1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	KW 32
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	KW 33
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	KW 34
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	KW 35
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

SEPTEMBER

1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	KW 36
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	KW 37
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	KW 38
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	KW 39
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	

OKTOBER

1	So	
2	Mo	KW 40
3	Di	Tag der Deutschen Einheit
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	KW 41
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	KW 42
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	KW 43
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	KW 44
31	Di	Reformationstag

NOVEMBER

1	Mi	
2	Do	
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	KW 45
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	KW 46
15	Mi	Buß- und Bettag
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	KW 47
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	KW 48
29	Mi	
30	Do	

DEZEMBER

1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	KW 49
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	KW 50
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	KW 51
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	Heiligabend
25	Mo	1. Weihnachtstag
26	Di	2. Weihnachtstag
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ernst-Thälmann-Straße 101 | 08066 Zwickau | wohnung@zwg.de | **www.zwg.de**

Jahreskalender 2023

ZWG
Passt zu mir